

DR. LYDIA HÜSKENS: AN DIE EIGENE NASE FASSEN - EINE SCHRUMPUNGSKURS DIESER LANDSCHAFT

am 29. April 2015
[Bildung](#), [Integration](#), [Lehrer](#),
[Lydia Hüskens](#) [Stellen](#)

Dr. Lydia Hüskens, stv. FDP-
Landesvorsitzende, kommt
Äußerungen des
Ministerpräsidenten
Presse zum de

frustrierend: Da gibt das Land vor Jahren schon viel Geld

aus, um für Familien Paaren erleichtert, den Kinderwunsch auch zu realisieren. Das überrascht nicht wirklich: Es sind vor allem eine subjektiv als positive Wirtschaftsperspektive, also Sicherheit im Job, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die die "vier Wände". Und jetzt argumentiert der Ministerpräsident, dass das Niveau und erweckt den Eindruck, es seien vor allem die Pflichten, für ein familienfreundliches Sachsen. Der Bund möge mehr Geld geben. Wie bei vielen anderen Maßnahmen Politikversagen der CDU/SPD-Landesregierung, die eine Krise beschreitet, die demografische Krise nur administriert.

Wir brauchen für junge berufstätige Eltern mehr Geld. Die Landesregierung hat mit ihrer KiFöG-Novelle nichts gemacht: In einigen Kommunen explodieren die Kosten für die Kinderbetreuung. Es gibt gut bezahlte Arbeitsplätze - doch wer die Wirtschaftsförderung nicht seine Chancen nicht. Wir brauchen eine vernünftige öffentliche Infrastruktur, keine Schlaglochpisten. Wir brauchen Grundschulen und Basisbildungsstruktur in der Fläche, nicht einige wenige, an denen man zig Kilometer unterwegs ist.

Wenn das alles nicht gegeben ist, helfen auch Mindestlöhne immer nicht, denen u.a. durch Mindestlohnverordnung, die immer mehr Lasten aufgebürdet wurden. Offensichtlich ist das Ministerpräsident – frei nach Winston Churchill – demokratischen Mainstream, dass der Unternehmer, der ununterbrochen melken kann." Es hilft auch bei der Demografie, sich an die eigene Nase zu fassen, die eigene Verantwortung zu übernehmen und entsprechend zu handeln. Wer das nicht will, lässt es anderen überlassen.

Kontakt

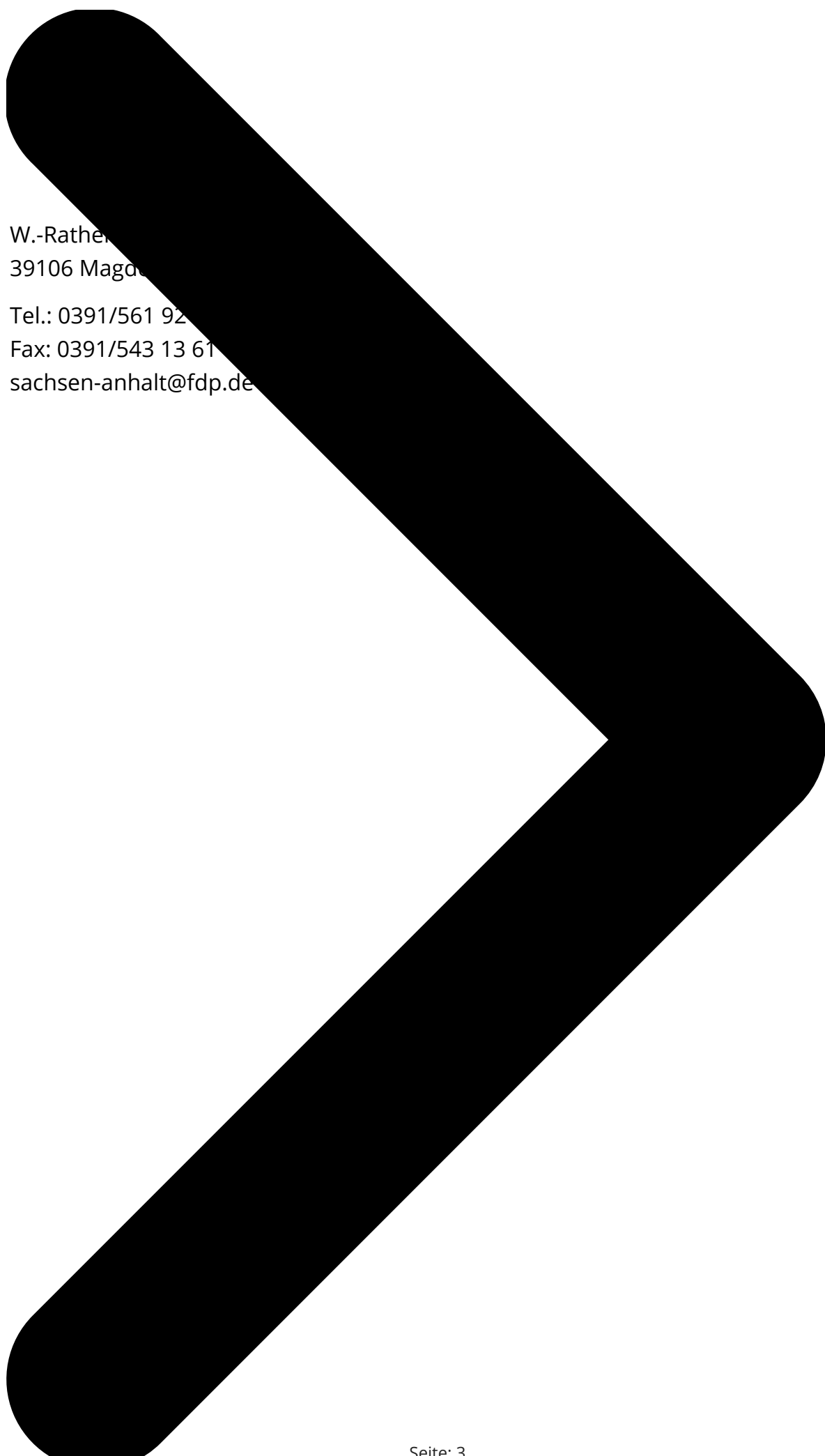
Dr. Lydia Hüsch

Stv. FDP-Landesvorsitzende

www.lydia-huesch.de

FDP

LSA

A large, thick black diagonal bar with rounded ends, spanning from the top-left towards the bottom-right of the page, partially obscuring the contact information.

W.-Rathenau
39106 Magdeburg
Tel.: 0391/561 92
Fax: 0391/543 13 61
sachsen-anhalt@fdp.de